

### Aus dem Staate

#### Grand Island

Grand Island, Nebr., 18. Juni.—Kaum vergibt ein Tag, wo nicht ein Auto-Unfall vorkommt. Am Montag nachmittag wurde Frau W. B. Nelson gegenüber dem Postgebäude von einem Auto getroffen, niedergeschlagen, 10 Fuß fortgeschleift und beide Räder gingen über ihren Körper. In bewußtlosen Zustand wurde sie nach Jessen's Wothese gebracht und von dort nach dem Hospital überliefert. Noch ist nicht festgestellt, ob sie innerliche schwerliche Verletzungen erlitten hat. Frau E. M. Butler, die Frau des Oldsmobile Agenten, leitete das Auto.—Auf dem Wege nach Chapman östlich von hier wurden eine Frau mit ihrem Kind und der Fahrer des Autos, welches an einer Böschung umschlug, mehr oder weniger verletzt.

Korporal Harold Meak, Leutnant Leo Alan und Theo Rich sind in den letzten Tagen von Frankreich zurückgekehrt.

Die Direktoren der Loup Valley Wading Co. haben beschloffen, die Schlachthaus Kapazität, sowie die Kühlräume bedeutend zu vergrößern.

Zweihundert Delegaten vom elektrischen Fach werden heute zur Staatskonvention hier eintreffen. Die Verhandlungen finden im Liederkranz Auditorium statt. Die Central Power Co. wird für Unterhaltungen sorgen. Donnerstag nachmittag wird die Delegation in 40 Autos nach der Millionen Dollar Kraftanlage am Loup nahe Nelus fahren, um die dortigen Werke zu inspizieren.

Wm. Murphy, ein Arbeiter, wurde in betrunkenem Zustand aufgefunden und vor das Polizeigericht gebracht. Der Richter verurteilte ihn zu \$15 Strafe. Man fand drei Flaschen Spirituosen bei ihm vor, welche er angeblich in einer Omaha Apotheke gekauft hatte.

Herr Otis, der neue Sekretär des hiesigen Commercial Club, traf vorgestern von Sheridan, Mo., hier ein, um die Arbeiten für den Club zu übernehmen. Bisher hat Stadt-

Anwalt Joseph diese Arbeiten beforwort. Der Besitzer der Monogram Wägerei hat den Kontrakt für eine \$6,500 Mietung vergeben, welche an der Südwest Ecke des Lieberkranz Block gebaut wird. Joe Klinger verkaufte kürzlich die Parzelle an Herrn Leviotdale.

#### Aus Fremont, Neb.

Fremont, Nebr., 20. Juni.—Der Fremont Commercial Club schlägt vor, Raum für die Landung von Fliegern hierher zu schaffen. Man will dafür ein freies Feld von ungefähr 100 Yards im Quadrat haben.

Im Hause von A. Wright, jr., ist ein kleiner Sohn angekommen.

Don Stephens und Frau brachten ihre Tochter, Frau Harrison, die in einem Automobilunfall in Omaha schwere Verletzungen erlitt, nach Fremont.

Zwei junge Fremontler, Leutnant John Andrews und Sam Cohn befinden sich auf dem Wege nach Frankreich.

Die Fremont Gas und Elektrische Gesellschaft hat die Stadt benachrichtigt, daß sie mit nächsten Samstag wieder selbst ihren elektrischen Strom herstellen wird. Der Stadtrat hatte den vor einiger Zeit gemachten Kontrakt gekündigt, wonach die Stadt der Gesellschaft Strom zu zwei Cent per Kilowatt bezahlte.

Die Lutheraner des Staates hielt hier während der letzten zwei Tage eine gut besuchte Konvention. Herr Pastor De Greeve von Hooper wurde wiederum zum Präsidenten gewählt. Die Konvention wird im nächsten Jahre in Omaha gehalten werden.

Die Fremont American Legion wird am Donnerstag eine Versammlung in den Räumen der Feuerwehr halten.

Frau Margaret Hamilton, die Mutter von Frau E. Haller, ist in der Legation in der Ost 8. Straße gestorben.

Joe Cain fuhr mit einem Automobil um 3 Uhr morgens den Seitenweg der Main Straße entlang, und wurde dafür um \$10 und Kosten bestraft.

Das neue Traktor Gefetz. Lincoln, Nebr., 20. Juni.—

Das neue Gefetz, wonach alle Traktoren von der Staats-Universität inspeziert werden sollen und alle Verträge, die angestellt wurden, der Eisenbahn-Kommission berichtet werden müssen, dürfte große Schwierigkeit in der Ausführung bieten und mit einem großen Aufwand an Geld verbunden sein.

#### Aus Columbus, Nebr.!

Columbus, Nebr., 19. Juni.—Heute war einer der heißesten Tage, die wir bis jetzt dieses Jahr zu verzeichnen hatten, doch zog am Nachmittag dunkle Wolken herauf und gegen 6 Uhr veränderte sich das Wetter. Gegen 7 Uhr rollte ein heftiges Regengewitter, das die Gärten und Straßen erfrischte und nicht minder die leidenden Menschen.

Gerichtswise verurteilt, daß unsere Columbus Jungen von Comp. K., welche dem 109. Supply Train beigemeldet wurden, in New York gelandet seien von West aus, daß dieselben jedoch infolge des ausgedehnten Telegraphisten Streiks nicht instande seien, ihre Angehörigen von ihrer Ankunft in Kenntnis zu setzen. Diese Comp. K. Boys waren übrigens verschiedentlich beschuldigt und haben wenig Kriegsglück zu verzeichnen und werden kaum einen weiteren Krieg herbeiwünschen. Erfällig wurde ihre Comp. aufgehoben, wie auch ihr Regiment, und die Jungen wurden einem Supply Train eingeschaltet. Man behält sie ein volles Jahr im Training Camp in Deming, N. M., im heißesten und sandigsten Plage des amerikanischen Kontinentes und als sie dann endlich nach Frankreich geschickt wurden, wurde eben der Waffenstillstand geschlossen und die Friedensverhandlungen eröffnet. Vor ungefähr einem Monate kamen sie nach West und freuten sich, zu den Eltern zu gehören, die von da wieder nach Hause zurückkehren würden, aber auch hierin blieb ihr altes Pech an ihnen kleben und falls das obige Gericht nicht richtig sein sollte, müssen sie noch lange in West herumkrablen und wenn wirklich in New York angekommen, hindert sie der Streik, ihre Freunde zu begrüßen.

Clark, Nebr., hat die Einladung, am 4. Juli nach Columbus zu kommen, um uns zu helfen, die Feiler zu einer würdigen zu gestalten—dahin beantwortet, daß sie schon eine Ein-

ladung erhalten haben, nach ihrer County-City Central City zu kommen, um dort den Bieren Juli zu feiern und daß ihnen natürlich das Heim näher liegt wie der Hof. Der katholische Frauen Club wurde gestern nachmittag in der Knights of Columbus Halle unterhalten von den Frauen Fred Sawyer, Will Snell, John Matternan und Mel. Kathryn Ryan. Dieses war die letzte Versammlung, die der Club erhalten wird bis zum September.

Gestern erteilte County-Richter Gibbon Verzeihung an John Benjamin Barnes und Mel. Sophia Moorer. Ersterer war in Frankreich ernstlich verwundet worden und kehrte vor ungefähr einem Monat mit ehrenvollem Abschied vom Militärdienst nach Hause zurück, um wieder seine frühere Beschäftigung, „Tramman“, aufzunehmen. Da er sich in mehreren schweren Schlachten angewandt hat, gleich über den Damm zu gehen, hat er dieses Kunststück auch gleich mit gewohntem Erfolg zu Hause angemannt und ist diesbezüglich weder „gegrüßt“ noch mit Angeln empfangen worden, sondern hat sein Angriffs-Objekt gleich als Gefangene mitgenommen. Mel. Moorer ist die Tochter unleserlicher deutscher Barbiers an der 11. Straße. Möge das Glück dem jungen Paar hold verbleiben.

#### Nachrichten aus dem Staate Missouri

Neelenville, Mo. — Während die Direktoren der hiesigen Bank Freitag Mittag eine Versammlung abhielten, betrat ein einzelner bewaffneter Bandit die Geschäftsräume. Er zwang die Anwesenden, sich mit hochgehobenen Händen mit dem Gesicht nach der Wand zu stellen, worauf er sich etwa \$2,800 Bargeld aneignete und entfloh. Der freche Räuber wurde später in den Hügeln der Umgebung gefasst, und die geraubte Summe konnte der Bank unberührt wieder ausgehändigt werden.

Poplin, Mo. — Die 42 Jahre

alt: Office Doug. 2445—Ref. James 4791

**Dr. Lee W. Edwards**  
Chiropractor

North 24. und Farnam Str., Omaha, Nebraska

alte Frau Elizabeth Martin wurde auf einer Brücke zwischen zwei Bahngleisen mit geschmettertem Schädel am Freitag morgen bewußtlos aufgefunden. Sie erlag eine Stunde später ihren Verletzungen.

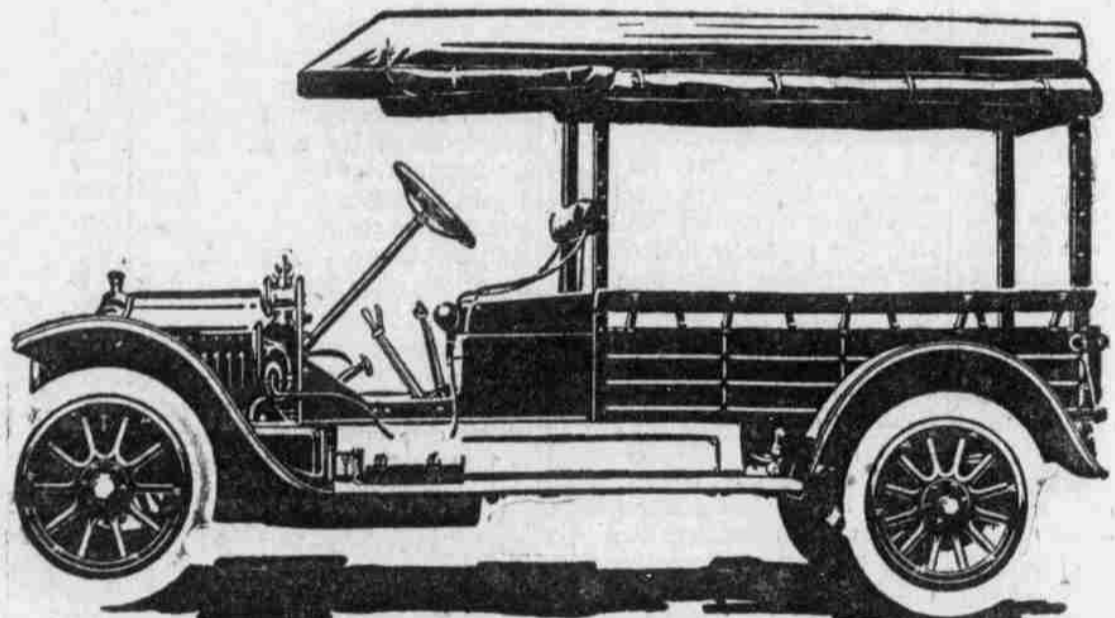
Sedalia, Mo. — In dem berüchtigsten Hause von Cleo White im nördlichen Stadtteil kam es Donnerstag abend zwischen zweifelhaften Charakteren aus Kansas City zu einer Schießerei, wobei einer derselben, Frank Barnes, verwundet wurde. Es heißt, daß die Kerle, dreizehn an der Zahl, zu dem Zweck, zwei Kamera-

den, welche wegen Einbruchversuchs in einem Juwelierladen am Abend vorher verhaftet worden waren, aus dem Gefängnis zu befreien, hierher gekommen waren. Barnes soll angeblich die Sache verraten haben. Cleo White, welcher den verhängnisvollen Schuß abgefeuert haben soll, wurde in Haft genommen.

Linden, Mo. — Sonntag früh gegen drei Uhr wurde in das hiesige Postamt ein Einbruch vollführt. Die Einbrecher kriegten den Geldschrank und erbeuteten \$30 Bargeld, mehrere Babybonds und Kriegsspar-

marken.

**EAT SKINNER'S**  
THE BEST  
MACARONI



## Der White Truck,

Der in jeder amerikanischen Industrie vertreten ist, Handel und Landwirtschaft, hat sich als eines der bedeutendsten Fahrzeuge der Truck-Industrie erwiesen. Beschäftigen Sie den White Truck, ehe Sie ein Lastauto kaufen. Er ist ein Truck von großer Qualität, Dauerhaftigkeit und niedrigen Betriebskosten. Eine teilweise Liste, welche die Namen der größten Geschäftshäuser, Expres-Gesellschaften, Stahlfabriken, Schlachthäuser, Brauereien, Delfirmen und allen jenen Geschäften gibt, die in der industriellen und Handelswelt maßgebend sind, zeigt, daß dieselben in 1910 nur 54 White Trucks hatten, welche Zahl im ersten Teil des Jahres 1918 auf 7,433 White Trucks stieg. So hatte beispielsweise die Gulf Refining Co. im Jahre 1911 nur einen White Truck, jetzt dagegen 563. Armour & Co. besaß im Jahre 1911 nur vier White Trucks, die sich bis 1918 auf 226 vermehrten. Die Vereinigte Bell Telephone Co. hatte einen White Truck in 1911, jetzt dagegen hat sie 447 derselben aufzuweisen. Dies sind nur einige der vielen derartigen Fälle. Wenn Sie einen White Truck einmal gebrauchen, werden Sie ihn stets verwenden.

## KOPAC BROTHERS

White Truck Distributoren

2037 Farnam Str., Hauptgeschäft—Teller 4100 Omaha, Nebraska  
David City, Nebr. — Columbus, Nebr. — Schuyler, Nebr. — Norfolk, Nebr.

**Stimmt für gepflasterte Strassen**

Wenn die besseren Straßen-Bonds nächsten Dienstag, den 24. Juni, zur Abstimmung kommen, erlangt ebensoviele Stimmen als Sprague Tires erhielten und das Douglas County wird zweifellos

**aus dem Schlamm gezogen werden**

Natürlich bieten Sprague Tires auch unerreicht dastehende Meilenzahl auf schlammigen Landstrassen, mit tiefen Auswaschungen. Aber dieselben bieten größere Meilenzahl auf guten Landstrassen.

**Sprague Tires ersparen Ihnen Geld**

Haben Sie bereits aus der freien Dienststation in der Fabrik Vorteil gezogen? Täglich geöffnet von 6:30 Uhr morgens bis 10:30 Uhr abends.

**Sprague Tire & Rubber Company**  
18. und Cuming Straße